
Pressemitteilung

Eveline Schulze

Die Jawa-Bande

Authentische Kriminalfälle
aus der DDR

224 Seiten, Broschur, mit Abb.

12,99 €

ISBN 978-3-360-01335-4

auch als E-Book erhältlich

Eveline Schulze

geboren 1950, studierte Journalistik und war bei der Kriminalpolizei Görlitz tätig. Sie legte mit »Mordakte Angelika M.« (2007), »Kindsmord« (2009), Liebesmord« (2010), »Mord in der Backstube« (2012), »Kindsleiche im Ofen« (2013), »Vaters Pistole« (2015) und »Die Tote auf den Gleisen« (2016) bereits sieben erfolgreiche Sammlungen authentischer Kriminalfälle vor. Inzwischen folgen Reiseunternehmen den Spuren der Autorin und besuchen von ihr behandelte Tatorte in Görlitz.

Eine Vergewaltigungsserie erschüttert das Görlitzer Umland: Junge Frauen verschwinden von Bushaltestellen und nach Dorffesten, werden in den Wald verschleppt, tauchen völlig verstört wieder auf. Doch keines der Opfer tritt an die Öffentlichkeit. Angst macht sich breit. Hat womöglich die örtliche Motorrad-Gang damit zu tun, diese rebellierenden Jugendlichen, die auf ihren Jawas durch die Gegend heizen und Schlägereien provozieren? Beweise gibt es keine; bis ein Opfer schließlich zu reden beginnt.

Lange im Dunkeln tappt die Kripo auch in einem anderen Fall: Auf einem heruntergekommenen Grundstück fischt sie eine Leiche aus der Jauchegrube. Der Anführer einer Gruppe stadtbekannter Trunkenbolde bleibt verdächtig ruhig, als er befragt wird. Sein Hammer allerdings, der ihm für gewöhnlich am Halfter baumelt, ist verschwunden. Und der hat schon einige Knochen gebrochen.

Dass ein scheinbar unbescholtener Vater zum Triebtäter wird, junge Mädchen in seinen Lkw lädt und über sie herfällt, beschäftigt die Görlitzer Polizei in Eveline Schulzes drittem Fall. Auch in diesem Band gibt die erfolgreiche Autorin einen spannenden Einblick in brisante Kriminalfälle ihrer sonst so beschaulichen Heimatstadt, schildert detailreich die Ermittlungsarbeit in den 60er bis 90er Jahren und lässt Täter- und Opferperspektive gekonnt ineinandergreifen.

